***Allgemeine Gebete***


## Liedtext aus dem Amazonasgebiet

1. Wie gut ist die Reise nach Amazonien,

bei der man die Pflanzen sieht, das Leben beobachtet.

Man fühlt Frische, man fühlt Freude,

man fühlt Gott, seine grosse Begleitung.

1. Wie schön ist die Erde, das Geschenk Gottes.

Mögen wir sie nicht auf grässliche Art zerstören.

Schützen wir das Leben, die Luft und die Sonne,

schützen wir den schnell fliessenden Fluss.

1. All die Schäden wie Brände und Erosionen,

das Abholzen und Abbrennen der Wälder,

die Verschmutzung der Flüsse,

machen das Gotteskind traurig.

1. Oh Gott des Lebens: Wo suchen wir Dich?

Wo finden wir Dich? Inmitten des Waldes!

Auf jedem Baum mit Früchten und Blumen.

Und im sauberen Wasser, welches uns noch bleibt.

1. Oh göttliches Kind, wiedergeborener Jesus!

Dank deiner Begleitung können wir weitermachen,

da wir in jedem gesäten Samen und Baum

das Leben sehen und es verteidigen.

1. Wenn Josef durch Amazonien läuft,

sieht er die Schönheit und schätzt das Leben.

Er sieht die Flüsse mit grosser Freude,

und er geniesst das Bad gemeinsam mit Maria.

1. Ich danke dir, mein Gotteskind,

für Deine große Liebe,

für Amazonien und sein großes Grün.

Hilf uns dieses zu schützen und

die Zerstörung zu verhindern,

Das Gute, das wir haben, ist ein Segen.

1. Lasst uns mit Liebe feiern und mit Freude singen!

Schützen wir unseren Reichtum, zeigen wir Mut

und seien wir ein gutes Beispiel für ein Leben in Frieden und Harmonie.

Denn auch dieses Jahr wurde Jesus in Amazonien geboren.

Element einer Novene in der Adventszeit, praktiziert in Kolumbien

aus «Geschichten. Religion und Kultur»

© Fastenopfer 2017